



Wir schützen Ihre Daten.

Wie wir den Schutz Ihrer Daten sicherstellen, haben wir in einer Datenschutzerklärung genau beschrieben, die wir Ihnen aushändigen und auf Wunsch auch gerne erläutern.

Ihre Fragen beantwortet Ihr Kontakt bei uns.

Für alle Fragen rund um das Betroffenengespräch wenden Sie sich bitte an die IQWiG-Mitarbeiterin oder den Mitarbeiter, die bzw. der Ihnen als Ihr IQWiG-Kontakt genannt wird.



Nähere Informationen finden Sie unter
www.iqwig.de/betroffenengespraech



**Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit
im Gesundheitswesen (IQWiG)**

Siegburger Str. 237
50679 Köln

Tel.: +49 (0) 221 - 35685 - 0
E-Mail: info@iqwig.de



www.iqwig.de
www.gesundheitsinformation.de



Was ist wichtig für Sie in der Medizin?

Wir laden Sie ein zum Gespräch
über das, was für Sie zählt.



Was zählt für Sie bei einer medizinischen Untersuchung oder Behandlung?

Bessere Lebensqualität, weniger Beschwerden oder seltener Komplikationen: Tauschen Sie sich mit uns darüber aus, was Sie sich von einer Behandlung für sich selbst oder für die Ihrer Angehörigen wünschen.



Wer wir sind.

Das Institut für Qualität und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen (kurz IQWiG) in Köln ist eine unabhängige wissenschaftliche Einrichtung. Wir arbeiten auf gesetzlicher Grundlage für das höchste Gremium im deutschen Gesundheitswesen, den Gemeinsamen Bundesausschuss in Berlin, und für das Bundesgesundheitsministerium. In deren Auftrag erstellen wir wissenschaftliche Gutachten zu den Vor- und Nachteilen medizinischer Untersuchungs- und Behandlungsverfahren – stets mit der zentralen Frage: Was haben Betroffene davon?



Warum brauchen wir Ihre Unterstützung?

Wenn wir für eine bestimmte Krankheit ein Untersuchungs- oder Behandlungsverfahren auf seine Vor- und Nachteile hin untersuchen, ist es sehr hilfreich, wenn wir uns vorher mit betroffenen Patientinnen und Patienten oder deren Angehörigen austauschen.

Denn Ihre Hinweise helfen uns zu verstehen, vor welchen Herausforderungen Betroffene und ihre Angehörigen stehen und was ihnen besonders wichtig ist:

- Was macht die Erkrankung so belastend und wie gehen Sie damit um?
- Wie erleben Sie Ihre Erkrankung und welche Erfahrungen haben Sie eventuell schon mit Behandlungsverfahren gemacht?
- Was wünschen Sie sich von einer Behandlung?
- Was ist besonders schwierig für Sie und Ihre Angehörigen?

Wir nennen dieses Gespräch Betroffenenengespräch.

Wie läuft ein Betroffenenengespräch ab?

Schritt 1:

Sie erfahren über Ihre Ärztin oder Ihren Arzt, über unsere Website, über Mitarbeitende des IQWiG oder auf anderem Wege von unserem Aufruf für ein Betroffenenengespräch. Damit wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen dürfen, benötigen wir Ihr Einverständnis und Ihre Kontaktdaten, die Sie uns per Mail an unsere angegebene Adresse oder über den persönlichen Kontakt zukommen lassen können. Möglich ist auch, dass Ihnen Ihre Ärztin oder Ihr Arzt hierfür ein Formular aushändigt, das Sie uns ausgefüllt per Mail oder per Post im Freiumschlag zusenden.

Schritt 2:

Mitarbeitende des IQWiG melden sich bei Ihnen, um einen Termin für ein Gespräch zu vereinbaren und Ihre offenen Fragen zu besprechen.

Schritt 3:

Wenn das Betroffenenengespräch im IQWiG in Köln stattfindet, erhalten Sie eine Reisekostenerstattung. Auch ein digitales Videotelefonat ist möglich.

Das Gespräch dauert etwa 1 bis 2 Stunden. Sie müssen sich darauf nicht vorbereiten. Manchmal nehmen auch andere Patientinnen und Patienten oder Angehörige daran teil. Vonseiten des IQWiG beteiligen sich Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die am entsprechenden Thema arbeiten.

Die Inhalte der Gespräche werden vertraulich behandelt und anonymisiert protokolliert. Für den Fall, dass das Gespräch im Rahmen der Erstellung eines wissenschaftlichen Berichts geführt wird, können Sie sich später entscheiden, ob Sie darin namentlich erwähnt werden wollen.